

Eine Lagerhalle mit architektonischem Anspruch

In Hausen bei Brugg haben Fischer Architekten für den Gartenbedarfshändler Hortima AG eine spezielle Lagerhalle mit Büro und Aufenthaltsraum realisiert. Anstelle eines generischen Zweckbaus ist ein eigenständiges, identitätsstiftendes Gebäude entstanden, das sich über die traditionelle Konstruktion und die rohe Materialisierung im Gewerbegebiet verortet.



Die Parzelle befindet sich im westlichen Teil des Dorfs, angrenzend an den tief eingeschnittenen Autobahnzubringer und das auf gleicher Höhe liegende Bahntrasse. Sie ist Teil eines kleinen Gewerbegebiets, dessen Bauten mit ihren flach geneigten Satteldächern als Einheit in Erscheinung treten. Der Neubau bildet ein Gegenüber zur bestehenden Halle und lässt gemeinsam mit den Nebenbauten eine Art Hofmitte entstehen.

Die Herausforderung dieser Aufgabe bestand in der Frage, wie mit dem materiellen und konstruktiven Bezug zu den vorhandenen, einst preiswert errichteten Gewerbe-

bauten umzugehen sei. Die kontextuelle Verbindung sollte und konnte sich nicht auf eine rein formale Ebene beschränken, sondern wurde auf einer typologischen, konstruktiven und strukturellen Ebene gesucht. Entstanden ist eine Holzkonstruktion in Leichtbauweise mit überhängenden Fassaden und leicht geneigtem Satteldach. Nach aussen gekehrte Dreigelenkrahmen formen das Gebäude über die ganze Länge. Diese Schnittlösung erlaubte es, die Halle stützenfrei zu errichten und auf der gesamten Fläche Hochregale zu platzieren. Zusätzliche Büros und ein Aufenthaltsraum bilden ein

eigenes, dem Hallendach eingeschriebenes Volumen. Der Betonsockel dient als Untergrund der Tragkonstruktion, während das als Scheibe ausgebildete Dach gemeinsam mit den Querwänden des Bürotrakts die Aussteifung übernimmt.

Die Holzfassadenplatten als Wind- und Regenschutz sind vertikal nach dem Prinzip der herkömmlichen Stülpschalung angeordnet, so dass bei ihrer Überlappung ein Spalt zur natürlichen Durchlüftung der Halle entsteht. Mit einer Photovoltaik-Anlage wird das Prinzip der Schuppung auf der Dachfläche weitergeführt. Die Materialisierung be-



Facts

Bauherrschaft:	Hortima AG, Hausen
Holzbau-Ingenieur:	Blumer-Lehmann, Gossau
Bauingenieur:	ewp, Effretikon
Gebäudetechnik:	Schoch-Reibenschuh, Uster
Bauphysik:	Bakus, Zürich
Leistungen:	Machbarkeitsstudie, Projektierung, Ausschreibungsplanung, Ausführungsplanung, Bauleitung, Generalplanung
Bearbeitungszeit:	2018–2020

schränkt sich im Wesentlichen auf Beton, Holz und verzinkte Metallteile, die allesamt roh belassen wurden und dem Gebäude mit der Zeit über den natürlichen Alterungsprozess seine Patina verleihen.

Über Fischer Architekten AG

Das Architekturbüro Fischer Architekten wurde 1929 von Wilhelm Fischer in Zürich gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 60 Mitarbeitende und deckt den gesamten Prozess der Entwurfsplanung, der Ausführungsplanung und der Realisierung ab. Rund drei Viertel der Aufträge werden über Wettbewerbe und Studienaufträge ge-



neriert. Die Fischer Architekten AG ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert und Mitglied unter anderem beim Verband SIA Zürich (Fachverein Architektur und Kultur), bei der Schwei-

zer Baumuster-Centrale Zürich, dem Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS) sowie dem Forum Energie Zürich. (rs) ● www.fischer-architekten.ch

Besser Roto.

Weil's immer passt.

Perfekte Austauschlösungen für alle alten Dachfenster. Unabhängig von Baujahr und Hersteller.

Erfahren Sie mehr unter:
www.roto-dachfenster.ch/wechseln



¹ Details unter: www.roto-dachfenster.ch/testergebnisse